



Vorstandssitzung vom 18.01.2012

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Sirenentest 2012**

Gemäss Schreiben vom Amt für Militär und Zivilschutz Graubünden findet der jährliche gesamtschweizerische Sirenentest zur Überprüfung der Funktionalität der Sirenen am Mittwoch, **1. Februar 2012 um 13.30 Uhr** statt. Mit den Sirenentests soll einerseits das Funktionieren der Sirenen bei Handauslösung durch die Gemeinde und andererseits das Fernsteuerungssystem bei zentraler Auslösung aller Sirenen durch die Kantonspolizei getestet werden. Im Weiteren soll der Bevölkerung in Erinnerung gerufen werden, wie sie sich im Katastrophenfall zu verhalten hat: *Radio hören, Anweisungen der Behörden befolgen, Nachbarn informieren.*

Es sollen mehrere Funktionäre (Angehörige der Feuerwehr, Gemeindeangestellte, Schulhausabwarte etc.) Kenntnis über die Handauslösung haben, da gemäss Erfahrung im Katastrophenfall nie alle Funktionäre verfügbar sind.

Durch die Kantonspolizei werden am Mittwoch, 1. Februar 2012 um 14.00 Uhr alle Sirenen, die der Fernsteuerung angeschlossen sind, ausgelöst.

Pro Sirene hat eine Rückmeldung an das Amt für Militär und Zivilschutz zu erfolgen (Rückmeldung bis 15.00 Uhr via Internet).

Die Bevölkerung ist in ortsüblicher Weise über die Durchführung der Sirenentests und über die Verhaltensregeln bei Alarmauslösung ausserhalb der angekündigten Sirenentests zu informieren.

Der Gemeindevorstand nimmt das Schreiben zur Kenntnis und leitet es an den Verantwortlichen der Gemeinde Samnaun für die Sirenentestdurchführung, Emil Denoth, zur Bearbeitung und Information der weiteren Organe innerhalb der Gemeinde Samnaun weiter.

Die Bevölkerung wird mittels Anschlag am Schwarzen Brett und auf der Homepage der Gemeinde Samnaun (www.gemeindesamnaun.ch) über die Durchführung der Sirenentests und über die Verhaltensregeln bei Alarmauslösung ausserhalb der angekündigten Sirenentests informiert.

Anschliessend an die Sirenentests wird das Ergebnis bis 15.00 Uhr via Internet dem Amt für Militär und Zivilschutz übermittelt.

- **Homepage Gemeinde Samnaun - Designanpassungen Projektmodul**

Auf der Gemeindehomepage sind neu auch die Bereiche „Alpenquell“, „Seniorenzentrum“ und „Feuerwehr“ integriert. Um einen besseren Überblick zu gewährleisten, soll das Design angepasst werden,.

Die vier Bereiche (Gemeinde, Alpenquell, Seniorenzentrum, Feuerwehr) werden im Design integriert. Innerhalb der Projekte wird das Logo und der Textzusatz angepasst. Die Designarbeiten (Designvorschlag der Frontseite, Anpassungen am Design, Programmierungen etc.) werden von der Firma i-web.ch für den Betrag von CHF 1'500.00 (exkl. MwSt.) offeriert.

Der EDV-Verantwortliche der Gemeinde Samnaun, Reto Walser, beantragt, die Designanpassungen bei der i-web.ch in Auftrag zu geben.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Designarbeiten in Zusammenhang mit der Integration der Bereiche „Alpenquell“, „Seniorenzentrum“ und „Feuerwehr“ auf der Gemeinde-Homepage mit Kosten von CHF 1'500.00 bei der Firma i-web.ch in Auftrag zu geben. Mit der Designanpassung wird die Übersichtlichkeit verbessert.

- **Beschwerde bezüglich Schätzungseröffnung Chasa Riva**

Bereits an der Vorstandssitzung vom 23.11.2011 hat sich der Gemeindevorstand mit der Schätzung der Gemeindeliegenschaft Chasa Riva befasst. Der Gemeindevorstand hat damals beschlossen, gegen die Schätzung Beschwerde beim Amt für Schätzungswesen Graubünden zu erheben und zu beantragen, dass bei der Liegenschaft „Chasa Riva“ der umbaute Raum zu korrigieren ist sowie der Zeitwert-Schätzpreis für das Gebäude Chasa Riva den übrigen Gemeindeliegenschaften angepasst wird (rund CHF 750.00/m³).

Das Amt für Schätzungswesen Graubünden hat den Kantonalen Schätzungsbezirk 6 zur Stellungnahme aufgefordert. Der Kantonale Schätzungsbezirk 6 beantragt, die Beschwerde der Gemeinde Samnaun abzuweisen. Es sei ersichtlich, dass der Neuwert des Wohn- und Geschäftshauses Chasa Riva mit den Um- und Anbauten nicht zu hoch bewertet wurde. Zudem stehe die Liegenschaft „Chasa Riva“ in einer anderen Zone als vergleichbare Gemeindeliegenschaften und sei intensiver ausgebaut.

Das Amt für Schätzungswesen Graubünden teilt mit Schreiben vom 10.01.2012 mit, dass ein weiterer Schriftenwechsel nicht angeordnet wird. Falls die Gemeinde Samnaun bis 25.01.2012 keine Replik oder den Rückzug der Beschwerde eingereicht habe, werde die Beschwerdeinstanz die Eingabe behandeln und den Entscheid fällen. Bei Ablehnung oder teilweiser Gutheissung der Beschwerde werden Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt.

Der Gemeindevorstand verzichtet auf die Eingabe einer Replik. Die Beschwerde wird nicht zurückgezogen.

Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis, dass bei Ablehnung oder teilweiser Gutheissung der Beschwerden Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt werden.

- **Ausländische Neuzuzüger – Projekt PEB „Erstinformation“**

Gemäss Schreiben der Pro Engadina Bassa (PEB) an die Gemeinde Samnaun nimmt die PEB am kantonalen Pilotprojekt „Erstinformation in den Gemeinden“ teil. Das Ziel dieses Projektes ist es, die Neuzuzüger schnellstmöglich in das Alltagsleben zu integrieren.

Dazu sollen Einzel- oder Familiengespräche oder Informationsveranstaltungen für Gruppen durchgeführt werden. Die einzelnen Personen werden innerhalb der ersten 2-4 Wochen nach Anmeldung in der Gemeinde schriftlich eingeladen. Dazu ist die PEB auf die Personalien angewiesen.

Die PEB bittet um Zusendung aller Personalien der Neuzuzüger der Wintersaison.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage mit der Einwohnerkontrolle und dem EDV-Verantwortlichen der Gemeinde Samnaun besprochen. In der Einwohnerkontrolle wird eine neue Meldegruppe im Meldewesen angelegt. Diese Meldegruppe wird jeweils der PEB übermittelt.

- **Tre Confini 2012 in Samnaun – Anfrage Sponsoring Apéro**

Am 30.03.2012 findet wiederum das Tre Confini (Polizeitreffen Graubünden, Tirol, Südtirol) in Samnaun statt. Es werden rund 120 Teilnehmer erwartet.

Die Kantonspolizei Graubünden hat die Gemeinde Samnaun angefragt, ob sie die Kosten für den Aperitif übernimmt.

Der Vorstand beschliesst, anlässlich vom Tre Confini am 30.03.2012 in Samnaun die Kosten für den Aperitif zu übernehmen. Es wird ein Maximalbeitrag von CHF 1'200.00 festgelegt.

- **Gefahrenzonen Samnaun – Augenschein mit Amt für Wald Südbünden**

Bei den grossen Schneefällen vom 04.01.2012 – 08.01.2012 wurde in Samnaun am meisten Neuschnee gemessen. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Samnaun das Amt für Wald Südbünden und die Gefahrenkommission 3 zu einem Augenschein vor Ort eingeladen. Aus Sicht der Gemeinde Samnaun und der Lawinenkommission sollte sich das Amt für Wald Südbünden und die Gefahrenkommission 3 ein Bild vor Ort machen, insbesondere im Hinblick auf die Beurteilung der Gefahrenzonen.

Der Augenschein vor Ort findet am 18.01.2012, 14.00 Uhr statt. Es werden der Präsident der Gefahrenkommission 3, Curdin Mengelt, sowie der Chef vom Amt für Wald Südbünden, Gian Cla Feuerstein, erwartet. Die Gemeinde Samnaun wird durch die Lawinenkommission vertreten.

- **Besichtigung Schneedeponien Samnaun, Anzeige**

David Schmid, verantwortlicher für Oberflächengewässer und Wasserkraftprojekte beim Amt für Natur und Umwelt Graubünden (ANU), teilt mit E-Mail vom 17.01.2012 mit, dass am 24.01.2012 um 14.30 Uhr in Samnaun eine Besichtigung bezüglich der Situation der Schneeablagerungen stattfindet.

Zudem wurde eine Anzeige vom Amt für Jagd und Fischerei gegen Schneeablagerungen im Bachbereich Musella/Plan da Purscheas gemacht.

Von Seiten des Kantons werden bei der Begehung David Schmid vom ANU und der Regionale Fischereiaufseher Nicola Gaudenz, sowie Jagdaufseher Eugen Jenal teilnehmen, von Seiten der Gemeinde Samnaun der Gemeindepräsident Hans Kleinstein, der Gemeindevizepräsident Arno Jäger sowie der Leiter Forst-/Werkdienst Andri Arquint.

- **Wohnung Sennerei, Neuvermietung**

Die Mieter der 2-Zimmerwohnung in der Sennerei haben den Mietvertrag per Ende April 2012 gekündigt. Da dies kein offizieller Kündigungstermin ist, kann er nur wahrgenommen werden, wenn die Wohnung auf den 01.05.2012 neu vermietet werden kann.

Auf die entsprechende Ausschreibung der Wohnung am Schwarzen Brett der Gemeinde Samnaun haben sich zwei Bewerber für die Wohnung gemeldet.

Aufgrund der geltenden Praxis (Reihenfolge bei Vermietung: Einheimische mit Kinder, Einheimische, Auswärtige mit Kinder, Übrige) wird die Wohnung an die auswärtige Familie mit Kind vermietet.

- **Landsession Grosser Rat 2012 in Samnaun – Catering**

Für die Landsession des Grossen Rates vom 11. – 14.06.2012 in Samnaun sucht die Gemeinde Samnaun Interessierte, welche das Catering während der Session übernehmen. Die einheimischen Restaurationsbetriebe wurden schriftlich angefragt.

Zwei Betriebe haben Interesse signalisiert.

Die beiden Interessenten werden zu einer Besprechung eingeladen. Anlässlich dieser Besprechung werden die Anforderungen besprochen.

Von den Interessierten ist anschliessend eine Offerte vorzulegen.

Die Verpflegung muss jeweils für ca. 150 Personen organisiert werden. Am Vormittag (Gipfeli und Brötli) und am Nachmittag (Canapés) ist mit jeweils 150 Portionen zu rechnen. Zusätzlich ist Obst anzubieten (pro Halbtage ca. 50 Portionen).

Kaffee und Tee wird vom Auftragnehmer organisiert und ausgeschenkt. Die übrigen Getränke stellt die Gemeinde bereit, der Auftragnehmer ist für die Arbeitsleistung verantwortlich (bereitstellen, entsorgen).

Für eine Sitzungspause wird zusätzlich eine Käsedegustation mit der Sennerei Samnaun geplant.